6.6.2014 Gemeindeberatung Kirchspiel Gröditz in Baruth: Protokoll

Wichtige Ziele sind:
- Die Gemeindebasis wird aktiv.
- Das Kirchspiel wächst zusammen.

Wenn diese Ziele im Jahr 2019 erreicht sind, sieht man:
- Menschen, die einander kennen und ein buntes, fröhliches Gemeindefest feiern
- Die Kirche Weißenborn ist renoviert, das Dach gedeckt.
- drei helle Kirchen mit fröhlicher Gottesdienstgemeinde, Festtafel
- gut besuchte, aktive Gemeindekreise, starke Jugendarbeit
- Jüngere sind herangewachsen und sind aktiv, fröhlich und praktisch.
- Verschiedene Gemeindeprofile sind zu erkennen, die Gebäude werden gemeinsam genutzt.
- Die Gemeindeglieder besuchen mehrere Kirchen reihum. Sie sind überall willkommen, die Herkunft aus unterschiedlichen Orten ist egal.
- Evangelisation an nicht-kirchlichen Orten
- Gemeindeglieder gestalten in der Kommune mit

Was schlagen Sie vor, um die beiden Ziele zu erreichen?

Vorschlag 1:
- Die Sachen pflegen, die gut laufen.
- Machen, wozu wir Lust haben.
- Fröhliche Gottesdienste.
- Keine aufwändigen Projekte. Weniger ist mehr. Lasst uns machen, was sich leicht anfühlt.

Vorschlag 2:
- Das Kennenlernen der Menschen fördern durch Gottesdienste, Feste, Rüstzeiten.
- Dazu: Evangelisation. Anderen Namen wählen, z.B. „Vertiefungstage“? Erfahrungen anderer Gemeinden erfragen.
- 2017: Veranstaltung zu 500 jahre Reformation (im Schützenhaus?)

Aus der Diskussion:
- Vertiefungstage mit dem Reformationsthema verbinden: Einen gründlich vorbereiteten Höhepunkt gestalten.

Verabredungen:
- Frau Zieschang organisiert einen Vorbereitungstreff zur Idee der Reformations-Vertiefungstage.
- Beide Gruppen präsentieren ihre Vorschläge im September in der letzten Gemeindeberatungssitzung der dann hoffentlich größeren Gruppe.